

weber.sys 983

Dränmatte 1,25 m

1,25 m breite Schutz- und Dränmatte für erdberührte Bauteile, z. B. Kellerwände, sowie als Schutzschicht für Abdichtungsmassen

Produktsteckbrief

- Als Abdichtungsschutz
- Als Vertikaldränage

Produktvorteile

- 3- schichtig
- Hohe Druckbeständigkeit
- Große Abflussspende

Produktbeschreibung

weber.sys 983 ist eine 3-schichtige Matte aus Vlies, Noppenbahn und druckverteilender Gleitfolie nach DIN 4095.

Anwendungsgebiet

weber.sys 983 dient als Schutz und Vertikaldränage erdberührter Bauteile bei der Wassereinwirkungsklasse: Nicht drückendes Wasser (W1.2- E), sowie als Schutzschicht für Abdichtungen gem. DIN 18533 bzw. Dickbeschichtungsrichtlinie.

Produkteigenschaften

- Bahnenförmig
- Vlieskaschiert
- Beständig gegenüber im Erdreich üblicherweise vorkommende Aggressivstoffe
- Leichte Verlegung

Verbrauch/Ergiebigkeit

ca. 1,05 m² / m²

Technische Werte

Länge	14 m
Breite	1,25 m
Abflussspende	2,8 L/s/m
Druckfestigkeit	500.000 N/mm ²
Zusammensetzung	Noppenbahn: Polystyrol, Folie: PP, Vlies: PP/PE

Lagerung

Lagerbedingungen Bei vor UV-Einwirkung geschützter Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material lagerfähig.

weber.sys 983

Dränmatte 1,25 m

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

- Die Drän-Schutzmatte wird auf Betonuntergründen, oder Untergründen, die mit Bitumendickbeschichtung/ reaktiver Dickbeschichtung abgedichtet wurden, aufgebracht.
- Vor dem Anbringen des Elementes muss die Abdichtung ausreichend fest und durchgetrocknet sein.

Verarbeitung

- Die Drän-Schutzmatte wird vor der Verarbeitung auf die erforderliche Länge zugeschnitten. Diese ist so zu bemessen, dass die Dränmatte den kompletten erdberührten, senkrechten Bereich und den Fundamentvorsprung abdeckt, zuzüglich mindestens ca. 10 cm.
- Die Verlegung erfolgt so, dass die vlieskaschierte Seite zum Erdreich zeigt und die druckverteilende Folie die Abdichtung berührt.
- Die Dränelemente müssen hierbei mind. 5 cm überlappen. Das Filtervlies hat einen ausreichenden Überstand, um auf die benachbarte Bahn aufgelegt zu werden.
- Die Dränmatte wird oberhalb der Abdichtung fixiert, und am unteren Ende fachgerecht an die Ringdränage angeschlossen.
- Die vlieskaschierte Seite zeigt dabei zum Erdreich, die druckverteilende Folie liegt auf der Abdichtung.

Allgemeine Hinweise

Zur Überleitung des anfallenden Dränwassers in die Ringdränage ist eine filterstabile Bodendränage anzulegen. Hierbei sind die Forderungen der DIN 4095, „Dränung baulicher Anlagen“, zu beachten

Vor der Montage der Bahn muß die Abdichtung durchgetrocknet sein

Baugrube innerhalb von 2 Wochen nach Aufbringen der Dränmatte verfüllen

weber.sys 983 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE
Rolle	17,50 m ²	6 Rollen / Palette

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Sitz der Gesellschaft: Willstätterstr. 60 | 40549 Düsseldorf | Premium-Fachberatung für Partner: 02363 399-332**
Allgemeine Technik-Hotline - Fassade: 0900 1399-334* | Fliese/Boden/Bautenschutz: 0900 1399-333* | www.de.weber
Handelsregister: AG Düsseldorf HRB 65250 | USt.-Nr.: DE 122392875

* 0,99 € / Minute aus dem deutschen Festnetz, bei Mobilfunk-Anrufern abhängig vom Netzbetreiber und Tarif
**normale Telefongebühren für unsere registrierten Partner